TÜRKIYE
DIYANET STIFTUNG
TÜRKİYE DİYANET VAKFI

UNSERE MOSCHEEN

www.tdvcamiler.com

TÜRKIYE DIYANET STIFTUNG

UNSERE MOSCHEEN

INHALT

VON DER TÜRKIYE DIYANET STIFTUNG ERRICHTETE SAGENHAFTE MOSCHEEN

DIE KOCATEPE-MOSCHEE IN ANKARA 11
DIE ADANA - SABANCI ZENTRALMOSCHEE IN ADANA 13
DIE HACI VEYISZADE MOSCHEE IN KONYA 15
DIE RESTAURATION DES SULTAN MURAT HUDAVENDIGAR GRABMALES . 17
DAS IMAM SERAHSI GRABMAL 19

ZULETZT FÜR GOTTESDIENSTE FERTIGGESTELLTE MOSCHEEN

DIE HOCA AHMET YESEVI MOSCHEE IN KASACHSTAN 23
DIE ZENTRALMOSCHEE IN MOSKAU 25
PALÄSTINA-GAZA MOSCHEEN 27
DIE OSMANLI MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN 29
DIE FATIH MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN 31
DIE TACLOBAN MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN 33
DIE ABDULAZIZ MOSCHEE IN SOMALIA 35
DIE ZENTRALMOSCHEE IN SOMALIA 37
DIE EYUP SULTAN MOSCHEE IN MALI 39
DIE KIRIKKALE NUR MOSCHEE 41
DIE AKSEMSEDDIN MOSCHEE IN CORUM 43
DAS ZENTRUM DES DIYANET IN AMERIKA 45
DIE MINSK MOSCHEE IN BELARUS 47
DIE KRIM SEYIT SETTAR MOSCHEE UND MADRASA 49
DIE BOUKMAN BUHARA MOSCHEE IN HAITI 51

ANDAUERNDE MOSCHEEPROJEKTE IM AUSLAND 53

DIE BISKEK MOSCHEE IN KIRGISISTAN 55
DIE KKTC LEFKOSA HALA SULTAN MOSCHEE 57
DIE TIRAN NAMAZGAH MOSCHEE IN ALBANIEN 59
ENGLAND CAMBRIDGE MOSCHEE 61
DSCHIBUTI ABDUL HAMID KHAN II. MOSCHEE UND KOMPLEX 63

MOSCHEEPROJEKTE IM AUSLAND DIE SICH IN DER PROEJKTPHASE BEFINDEN

KOSOVO PRIŠTINA MOSCHEE 67
KARATSCHAI TSCHERKESSIEN IMAM EBU HANIFE MOSCHEE UND ISLAM INSTITUT 69
KIRGISISTAN ÖZGEN IMAM SERAHSI KOMPLEX 71
LIBANON KOUACHRA MOSCHEE 73
RUMÄNIEN BUKAREST MOSCHEE 75
MAKEDONIEN SKOPJE MOSCHEE 77

MOSCHEEPROJEKTE IM INLAND DIE NOCH IN BEARBEITUNG SIND

ADIYAMAN SAFVAN BIN MUATTAL MOSCHEE 81
ANKARA MEVLANA MOSCHEE 83
AGRI PATNOS MOSCHEE 85
ISKENDERUN NIHAL AKTAS MOSCHEE 87
KAHRAMANMARAS AFSIN ASHAB-I KEHF MOSCHEE 89
ARDAHAN SERHAT ZENTRALMOSCHEE 91
GAZIANTEP MUFTI MOSCHEE 93
ETIMESGUT H.I.B.K. MOSCHEE 95

UNSERE MOSCHEEN IM INNLAND DIE NOCH IN DER PROJEKTPHASE SIND

ISKENDERUN ZENTRALMOSCHEE 99

MOSCHEEN DIE VON DER TDV IM AUSLAND GEBAUT WURDEN

MOSCHEEN DIE UNSERE STIFTUNG GEBAUT HAT 101
MOSCHEEN DEREN RESTAURIERUNG GEMACHT WURDEN 101

WIR HABEN 127 MOSCHEEN, DIE DIE PKK ZERSTÖRT HAT WIEDER AUFGEBAUT 102

WIR ERRICHTEN MOSCHEEN ALS ORTE DER EINIGKEIT UND BRÜDERLICHKEIT

Eines der Einrichtungen, die die Gesellschaft in religiöser, sozialer und kultureller Hinsicht fördern, sind die Moscheen.

Die Moschee, unter deren Kuppeldächern Herzen versöhnt werden, ist die erste Schule der Muslime, das spirituelle Zentrum der Gesellschaft, die Seele der Stadt, das Herz der Straßen und der Hoffnungsträger des Volkes.

Moscheen fungieren als Einrichtungen, die seit der Ära des Propheten die Grundsätze und Botschaften des Islams repräsentieren.

Alle Moscheen, mitsamt der Kaaba als das erste Gebetshaus der Menschheitsgeschichte und die im Anschluss an die Auswanderung des Propheten nach Medina errichtete Prophetenmoschee, galten als Zentren der Zivilisation, Herzstück der Wissenschaft, Unterkunft für Arme und Bedürftige sowie als Quelle der Brüderlichkeit.

Die als Zweigstellen der Kaaba und als das Haus Allahs angesehenen Moscheen sind Orte, in denen die Seelen den Frieden finden und zur Ruhe kommen.

“Der allein vermag die Moscheen Allahs zu erhalten, der an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und das Gebet verrichtet und die Zakat zahlt und keinen fürchtet außer Allah: diese also mögen unter denen sein, welche den rechten Weg finden.”

At-Tauba, 18

DER VORREITER DES MOSCHEEBAUS IN UNSERER NATION UND IN DER GANZEN WELT

Stiftungen, die eine wichtige Stellung in der islamischen Zivilisation einnehmen, waren bis in unsere Gegenwart richtungsweisend beim Errichten und Aufrechterhalten von Moscheen. Diese Tatsache hat ihren Höhepunkt zur Zeit des osmanischen und des seldschukischen Reiches erreicht. Die Türkiye Diyanet Stiftung hat seit ihrer Gründung mit dem Errichten von Moscheen und Bildungsstätten im In- und Ausland diese ehrwürdige Tradition weitergeführt. Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der Umsiedlung großer Bevölkerungsschichten in die Städte, ist unsere Stiftung bestrebt den gestiegenen Bedarf nach Moscheen zu decken. In diesem Zusammenhang hat die Stiftung, nachdem sie im Jahre 1967 die Kocatepe Moschee in Ankara der Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat, bis zum heutigen Zeitpunkt 3603 Moscheen, 419 kleinere Gebetshäuser, 2582 Korankurse und 5 Bildungszentren in unserem Land und über hundert weitere Einrichtungen dieser Art in 25 unterschiedlichen Ländern errichtet.

Die Wartung von altertümlichen Moscheen und das Weiterleiten ihrer spirituellen Werte an die junge Generation, bedarf eines materiellen Aufwandes und einer großen Verantwortung. Die Türkiye Diyanet Stiftung hat in sämtlichen Provinzen sagenhafte und kolossale Bauten wie die Kocatepe Moschee, die Adana Sabancı Zentralmoschee und die Konya Hacıveyiszade Moschee errichtet und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Die Türkiye Diyanet Stiftung, die Orte für die Zusammenkunft von Individuen der weltweiten muslimischen Gemeinschaft schafft, hat sich beim Errichten von Moscheen und Bildungsstätten nicht nur auf unsere Nation beschränkt. Nach dem Zerfall der Sowjetunion begannen die Tätigkeiten im Hinblick auf den Moscheebau im Ausland in den Turkstaaten, die ihre Unabhängigkeit erlangt hatten. Diese Tätigkeiten wurden auf der Halbinsel Krim, im Kaukasus, im Balkan sowie in Kontinenten wie Afrika, Asien und Südamerika, zu denen wie eine herzhafte Zuneigung haben, fortgeführt. Die als Vorreiter auf dem Gebiet des Moscheebaus geltende Türkiye Diyanet Stiftung errichtet Moscheen in den Ländern Amerika, England, Russland, Haiti und Belarus, in denen die Muslime Sehnsucht nach dem Gebetsruf haben.

Unsere Stiftung leitet augenblicklich die Bauarbeiten von 5 Moscheen in 5 Ländern. Außerdem werden Bauvorhaben für 10 Moscheen in 9 Ländern entwickelt und gestaltet. In der Türkei erfolgen derzeit die Bauarbeiten von 13 Moscheen und an Projekten für 23 Moscheen in 13 Städten wird gearbeitet. Die Hoca-Ahmet-Yesevi-Moschee in Kasachstan, die Zentralmoschee in Moskau, deren Dekoration und Verzierung von Unserer Stiftung übernommen wurde, die Nur-Moschee in Kırıkkale und die Akşemseddin-Meydan-Moschee in Çorum wurden im Jahre 2015 eröffnet. Das Fundament der Tiran-Zentralmoschee in Albanien wurde im Mai 2015 gelegt. Die Zentralmoschee und die Abdulaziz-Moschee in Somalia, die Fatih-Moschee, die Osmanlı-Moschee und die Tacloban-Moschee in den Philippinen, die Seyit-Settar- Moschee in Krim, die Minsk-Moschee in Belarus, die Boukman-Buhara-Moschee in Haiti, die Eyüp-Sultan-Moschee in Mali und 9 weitere Moscheen in Palästina-Gaza wurden neulich den Muslimen zur Verfügung gestellt. Das in Zusammenarbeit mit dem Präsidium für Religionsangelegenheiten errichtete Zentrum des Diyanet in Amerika wurde am 2. April 2016 mit einer Zeremonie, an der unser Präsident Recep Tayyip Erdoğan teilgenommen hat, eröffnet.

Die Bauarbeiten von der Cambridge-Moschee in England, derHala-Sultan-Moschee in Nikosia, der Bişkek-Moschee in Kirgisistan, der Tiran-Zentralmoschee in Albanien, der Zentralmoschee in Dschibuti, neun Moscheen in Gaza- Palästina, der Ashabı-Kehf-Moschee in Afşin, der Savfan-Bin-Muattal-Moschee in Adıyaman, der Serhat- Ulu-Moschee in Ardahan, der Mevlana-Moschee in Ankara, der Nihal-Atakaş-Moschee in Iskenderun, der Müftülük-Moschee in Gaziantep, der H.İ.B.K.-Moschee in Etimesgut und der Patnos-Moschee in Ağrı werden momentan fortgesetzt.

Projekte zur Errichtung der Piriştine-Moschee in Kosovo, der Üsküp-Moschee in Makedonien, der Çerkesya-Islam-Enstitisü-Moschee in Karaçay, des Özgen-Imam-Serahsi Komplexes in Kirgisistan, der Bükreş-Moschee in Rumänien, der Kouachra-Moschee im Libanon und der Zentralmoschee in Iskenderun werden entwickelt. Mit Genehmigung seitens der betreffenden Behörden werden die Bauarbeiten beginnen.

Mithilfe der Spenden unserer geehrten Mitbürger und den Anstrengungen unserer Stiftung, ragen Moscheen in allen Ecken unseres Landes sowie in jedem Kontinent dieser Welt empor. Dafür können wir Allah nicht dankbar genug sein.

AKSEKİ CAMİİ

WIR ARBEITEN ZUSAMMEN MIT DEM PRÄSIDIUM FÜR RELIGIONSANGELEGENHEITEN

Wie in jeder unserer Tätigkeiten arbeiten wir auch im Hinblick auf den Moscheebau mit dem Präsidium für Religionsangelegenheiten zusammen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Präsidium für Religionsangelegenheiten wird beabsichtigt, dass der Islam seiner eigentlichen Natur entsprechend wahrgenommen und dass unter den Muslimen in der ganzen Welt die Einigkeit wieder hergestellt wird.

Unserem Gründungsziel entsprechend unterstützen wir das Präsidium für Religionsangelegenheiten in ihren Tätigkeiten im In- und Ausland.

12.295 Gebäude, die in unserem Besitz sind, wurden dem Präsidium für Religionsangelegenheiten zugewiesen, um sie als Moscheen, Korankurse, Muftiamt, Bildungsstätte und Dienstwohnungen geltend zu machen.

DIE KOCATEPE-MOSCHEE IN ANKARA

DIE ADANA - SABANCI ZENTRALMOSCHEE IN ADANA

DIE HACI VEYISZADE MOSCHEE IN KONYA

DIE RESTAURATION DES SULTAN MURAT HUDAVENDIGAR GRABMALES

DAS IMAM SERAHSI GRABMAL

VON DER TÜRKIYE DIYANET STIFTUNG

ERRICHTETE SAGENHAFTE MOSCHEEN

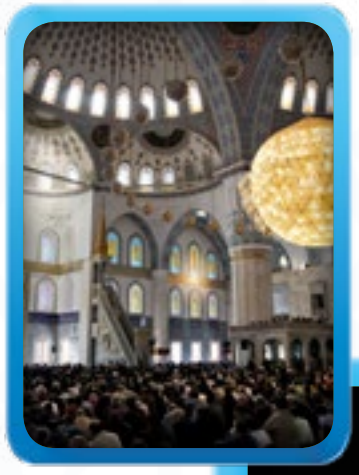
DIE KOCATEPE-MOSCHEE IN ANKARA

DIE KOCATEPE-MOSCHEE IN ANKARA

Die Bauarbeiten der Kocatepe-Moschee als die größte Moschee seit der Gründung der Republik Türkei begannen im Jahre 1944. Das Errichten einer Moschee und einer Anlage des Diyanet wurde mit der Anweisung des verstorbenen Ministerpräsidenten Adnan Menderes für geeignet angesehen. In erster Linie wurde das Fundament des Dienstgebäudes der Diyanet gelegt, so dass es 1964 bereitgestellt werden konnte. 1967 wurde im Zuge der zweiten Projektphase das Fundament der Moschee gelegt. In zwei Jahren wurde das Erdgeschoss für Gottesdienste zur Verfügung gestellt. 1981 wurden die Bauarbeiten von der Türkiye Diyanet übernommen, so dass die Moschee 1986 vom zu dieser Zeit amtierenden Ministerpräsidenten Turgut Özal eröffnet wurde.

Bei diesem Werk trifft die Ästhetik des 16. Jahrhunderts im osmanischen Reich auf die Technologie des 20. Jahrhunderts. Es erinnert mit seinen 4 Minaretten an die Selimiye-Moschee und mit seinen mittigen und feinen Kuppeln an die Sultan-Ahmed-Moschee.

Mitsamt dem Vorhof nimmt die Moschee 20.000 Menschen auf. Das Komplex wurde gemäß einer fortschrittlichen Architektur sowie eines klassischen Stils konstruiert und besteht aus einem modernen Konferenzraum, einem Parkplatz, einem Supermarkt, Verwaltungsbüros, einem Brunnen und einer Leichenhalle. Heute gilt die Kocatepe-Moschee als eines der Wahrzeichen der Hauptstadt Ankara.



DIE ADANA –SABANCI-ZENTRALMOSCHEE IN ADANA

DIE ADANA - SABANCI ZENTRALMOSCHEE IN ADANA

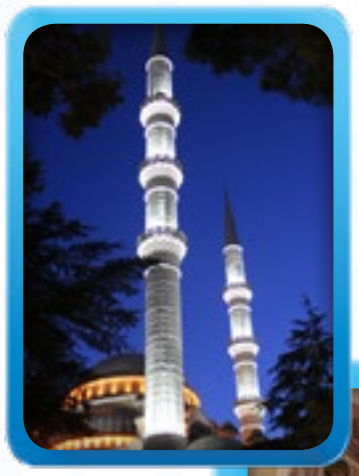
Die am Ufer des Flusses Seyhan in Adana errichtete Sabancı-Zentralmoschee ist die größte Moschee in der Türkei.

Das Grundstück der Moschee, deren Fundament am 13. Dezember 1988 gelegt wurde, wurde von der Stadtverwaltung Adana an die Türkiye Diyanet Stiftung übergeben. Mithilfe der Spenden unseres Volkes und den Bestrebungen der Stiftung konnte 50% der Moschee fertiggestellt werden. Alle weiteren Kosten für den Bau wurden von Hacı Sabancı und nach seinem Tod von seiner Familie übernommen. Aus diesem Grund bekam die Zentralmoschee den Namen Sabancı-Zentralmoschee.

Die im Jahre 1998 eröffnete Sabancı-Zentralmoschee wurde nach klassisch osmanischer Bauart gebaut. Hinsichtlich ihres Anblickes ähnelt sie der Sultanahmet-Moschee. Vom Innendesign her ähnelt sie der Selimiye-Moschee. Deshalb wird die Sabancı-Zentralmoschee als das Gegenstück der Selimiye, als Bruder des Sultanahmet und als Zeitgenosse der Kocatepe betrachtet.

Da sich die Sabancı-Zentralmoschee im Mittelpunkt der wichtigsten Straßen- und Bahnverbindungen befindet und ihre Minaretten aus allen Perspektiven der Stadt zu sehen sind, wurde sie zum Symbol der Stadt. Die Moschee kann 28.500 Menschen aufnehmen.

DIE HACI VEYISZADE MOSCHEE IN KONYA



DIE HACI VEYISZADE MOSCHEE IN KONYA

Die Türkiye Diyanet Stiftung hat mit den Bauarbeiten der Moschee, die nach dem in Konya aufgewachsenen namhaften Gelehrten Hacı Veyiszade Mustafa Kurucu benannt wurde, im Jahre 1986 begonnen.

Die sich im Mittelpunkt der Stadt befindende Moschee mit ihren Anlagen wie z.B. dem Gästehaus und dem Muftiamt, hat eine Kapazität von 10.000 Menschen. Sie besitzt 2 Minaretten mit jeweils 3 Şerefe (Herausragender und betretbarer Vorbau an Minaretten). Mit 78 m langen Minaretten besitzt die Moschee die längsten Minaretten der Stadt.

Die von der Türkiye Diyanet Stiftung errichtete Hacı-Veyiszade-Moschee befindet sich im Zentrum der Stadt und weist einen traditionellen Stil auf. Die Moschee wurde 1996 für Gottesdienste zur Verfügung gestellt.

DIE RESTAURATION DES SULTAN MURAT HUDAVENDIGAR GRABMALES

DIE RESTAURATION DES SULTAN MURAT HUDAVENDIGAR GRABMALES

Das Sultan-Murat-Hüdavendigar-Grabmal in Kosovo, das als das erste Kunstwerk des osmanischen Reiches im Balkan gilt, wurde von der Türkiye Diyanet Stiftung restauriert.

Das Protokoll für die Restauration des Grabmales wurde im Jahre 2004 unterschrieben. Die im Jahre 2005 begonnenen Restaurationsarbeiten konnten mit der Unterstützung vom Kulturministerium und Kosovo in ungefähr 8 Monaten abgeschlossen werden.

Das Gebäude für das Grabmal und den Gästeraum, das sich im Dorf Mazgit (6 km entfernt von der Route in Richtung Priştine-Mitrovitsa) befindet, konnte schließlich Ende 2005 restauriert und Besuchern präsentiert werden.

Im Rahmen des Projektes wurden moderne Toilettenräume und eine Unterkunft für die Familie, die das Grabmal instand hält und bewacht, errichtet.

DAS IMAM SERAHSI GRABMAL

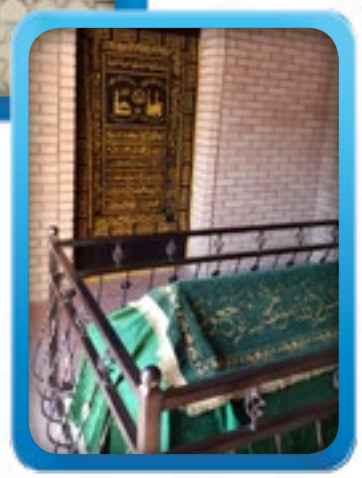
DAS IMAM SERAHSI GRABMAL

Imam Serahsi war ein bedeutender Gelehrter der hanafitischen Rechtsschule. Sein Grabmal, das sich in Özgen, in eines der Zentren der islamischen Zivilisation in Maveraünnehir (Region im westlichen Zentralasien) befindet, ließ die Türkiye Diyanet Stiftung errichten.

Das Errichten eines Grabdenkmales in der einstigen karahanitischen Hauptstadt Özgen wurde im Jahre 2003 beschlossen, nachdem der Leiter des Präsidiums für Religionsangelegenheiten Prof. Dr. Mehmet Görmez das Grab des Imam Serahsi besucht hatte.

Nach dem Entschluss ein Imam Serahsi würdiges Denkmal zu bauen, wurde mit den Bauarbeiten begonnen, wobei umliegende Häuser erworben wurden. Mit einer Zeremonie und der Anwesenheit vom Amtsvorsteher Mehmet Görmez wurde das Grabmal am 8. November 2012 eröffnet.

Imam Serahsi hat trotz seiner Gefangenschaft in Gefängnissen und Gruben den Menschen vor Augen geführt, dass man auch unter schwierigsten Bedingungen sein Wissen bereichern, Bücher schreiben und Schüler ausbilden kann. Das 30-bändige Buch El-Mebsut hat er während seiner Gefangenschaft von seiner Grube aus seinen Schülern diktiert.



DIE HOCA AHMET YESEVI MOSCHEE IN KASACHSTAN

DIE ZENTRALMOSCHEE IN MOSKAU

PALÄSTINA-GAZA MOSCHEEN

DIE OSMANLI MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

DIE FATIH MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

DIE TACLOBAN MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

DIE ABDULAZIZ MOSCHEE IN SOMALIA

DIE ZENTRALMOSCHEE IN SOMALIA

DIE EYUP SULTAN MOSCHEE IN MALI

DIE KIRIKKALE NUR MOSCHEE

DIE AKSEMSEDDIN MOSCHEE IN CORUM

DAS ZENTRUM DES DIYANET IN AMERIKA

DIE MINSK MOSCHEE IN BELARUS

DIE KRIM SEYIT SETTAR MOSCHEE UND MADRASA

DIE BOUKMAN BUHARA MOSCHEE IN HAITI

ZULETZT FÜR GOTTESDIENSTE FERTIGGESTELLTE MOSCHEEN

DIE HOCA AHMET YESEVI MOSCHEE IN KASACHSTAN

DIE HOCA AHMET YESEVI MOSCHEE IN KASACHSTAN

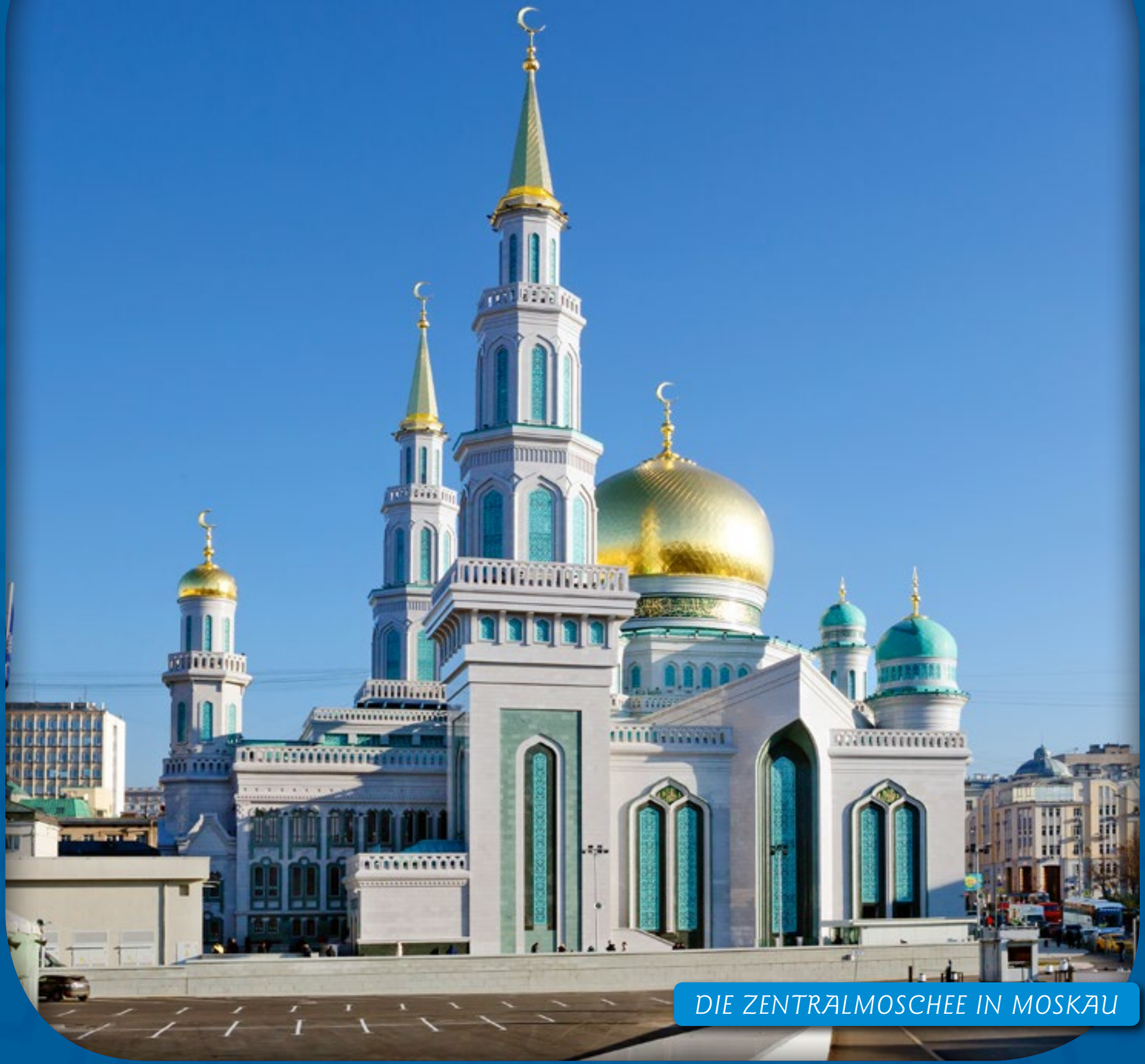
Die Hoca-Ahmet-Yesevi Moschee wurde in der Stadt Türkistan unmittelbar neben dem von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Grabmal des rumreichen türkischen Sufi Hoca Ahmet Yesevi gebaut.

Die von der Türkiye Diyanet Stiftung geleiteten Bauarbeiten haben am 16. Oktober 2009 begonnen. Am 17. April 2015 wurde die Moschee in Anwesenheit von dem Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan, dem kasachischen Staatschef Nursultan Nazarbayev und dem Leiter des Präsidiums für Religionsangelegenheiten Mehmet Görmez eröffnet.

Die Moschee repräsentiert die türkisch-kasachische Freundschaft und bringt die klassisch kasachische Architektur zum Ausdruck, wobei auch zeitgenössische Mittel benutzt wurden.

Des Weiteren spiegelt die Moschee die zentralasiatische und seldschukische Bauart wieder und ist im Einklang mit anderen Sehenswürdigkeiten der Region. Das Komplex besteht aus einer Bibliothek, einem Restaurant, unterschiedlichen Aufenthalträumen, einer Cafeteria, Wohnräumen für Imame und Muezzine, Lehrsälen und einer Leichenhalle.

Die Moschee mitsamt ihren eingebauten Anlagen befindet sich auf einer Fläche von 2.200 m². Die Fläche der entsprechend gestalteten Umgebung beträgt 20.000 m². 3.000 Menschen können zugleich ihre Gebete verrichten. Die Hoca-Ahmet-Yesevi Moschee wurde als Symbol für die Brüderlichkeit und die Loyalität zum Bruderstaat Kasachstan errichtet.



DIE ZENTRALMOSCHEE IN MOSKAU

DIE ZENTRALMOSCHEE IN MOSKAU

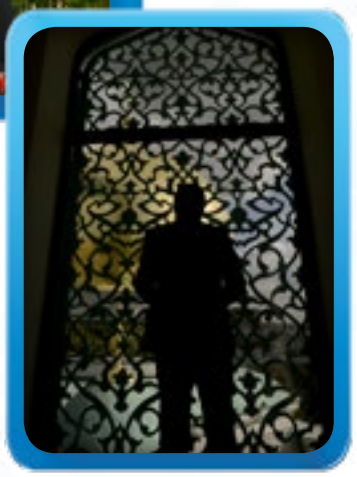
Die Innendekoration und die Verzierung der vom islamischen Zentralrat in Russland gebauten Moschee übernahm die Türkiye Diyanet Stiftung. Sie weist einen klassisch osmanischen Kunststil auf.

Das Projekt für die Verzierung und dessen Durchführung hat 2 Jahre in Anspruch genommen, wobei mehr als 100 Künstler aus der Türkei daran gearbeitet haben. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Moschee am 23. September 2015 mit einer Zeremonie, an der der Präsident Recep Tayyip Erdoğan, der russische Staatschef Putin und der palästinensische Staatschef Mahmut Abbas teilnahmen, eröffnet.

Die Ornamente vom Gebetsbereich bis zur Kuppel, die Gebetsnische aus Marmor, die Kanzel, das Lesepult, die Balustrade des Versammlungsortes, die Kronleuchter, der 20 mm dicke Teppich mit einer Fläche von 6000 m² und die aus Holz gemachten Eingangstüren wurden von der Türkiye Diyanet Stiftung übernommen.

Die Verzierung und die Ornamente entsprechen dem klassisch osmanischen Kunststil des 16. und 17. Jahrhunderts. Die Gebetsnische als eine Sonderkonstruktion aus Marmara-Marmor mitsamt ihren Mustern und ihrer Ausschmückung wurde mit der Relieftechnik in der Türkei gefertigt und daraufhin montiert.

Die Moschee befindet sich in eines der zentralen Bezirke von Moskau. Die Fläche des geschlossenen Bereiches der Moschee beträgt 19.000 m², wobei 10.000 Menschen gleichzeitig ihre Gebete verrichten können.



PALÄSTINA-GAZA MOSCHEEN

Wir als Präsidium für Religiöse Angelegenheiten und die Türkiye Diyanet Stiftung haben das Projekt zum Wiederaufbau der Moscheen in Gaza, welche durch israelische Angriffe zerstört wurden, gestartet. Um den mit großer Sehnsucht von den unter dem Embargo lebenden Menschen in Gaza erwarteten Wiederaufbau der Moscheen zu ermöglchen, haben wir im Dezember 2015 den Grundstein von 9 Moscheen gelegt.

Die Vollendung der mit den Bau begonnen Ez-zuheyr Moschee, der Bedir Moschee, der Hamza Moschee,der Hasan el-Benna Moschee, der Safa Moschee, der Muslim Moschee, der Sultan Abdul Hamid Moschee und der Tevhid Moschee erfolgte im Jahre 2016. In diesen 9 Moscheen können nun 40.800 Muslime ihre Gebete verrichten und der Ezanruf erhöht sich wieder von den zuvor zerstörten Minaretten.

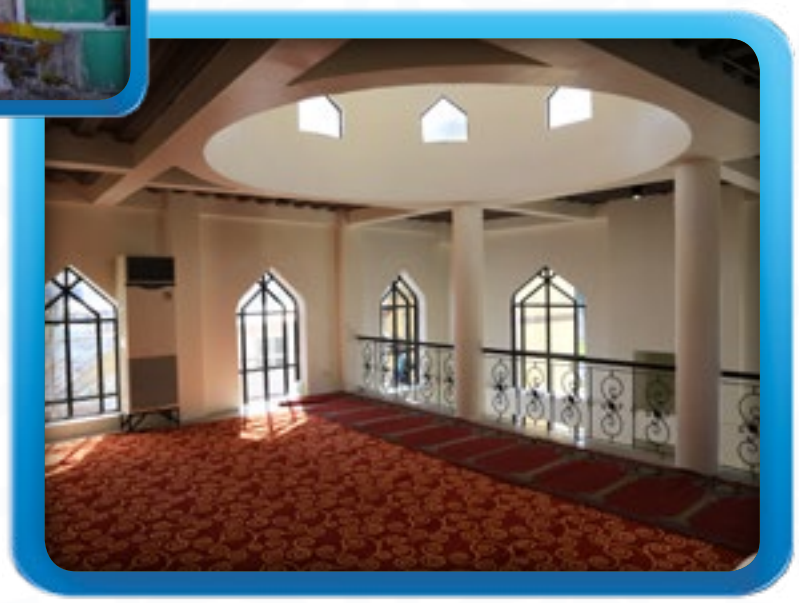
DIE OSMANLI MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

DIE OSMANLI MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

Die Moschee wurde in der Stadt Ormoc, in der durch den Haiyan-Taifun tausende Menschen ihr Leben verloren, errichtet. Neben den herkömmlischen Bestandteilen einer Moschee wurden ebenfalls die Bedürfnisse der dort ansässigen Bevölkerung berücksichtigt.

Die Bauarbeiten haben im Jahre 2014 begonnen. Die Moschee befindet sich auf einer Fläche von 270 m² und hat eine Kapazität von 250 Menschen. Nach Abschluss der Bauarbeiten konnte sie im Jahre 2015 der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

DIE FATIH MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN



DIE FATIH MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

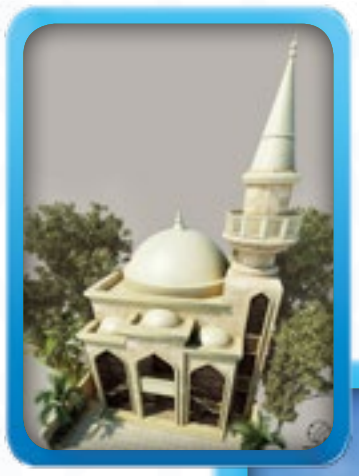
Die Fatih-Moschee, die ebenfalls in der durch den Haiyan-Taifun beeinträchtigten Stadt Ormoc gebaut wurde, hat eine Kapazität von 200 Menschen.

Die Bauarbeiten haben ebenfalls im Jahre 2014 begonnen. Die Moschee, die sich mitsamt ihren eingebauten Anlagen auf einer Fläche von 400 m² befindet, konnte im Jahre 2015 für Gottesdienste eröffnet werden.

Die Fatih-Moschee befindet sich unmittelbar gegenüber eines großen Bildungskomplexes in der Stadt Ormoc. Um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken, wurde ein Brunnen im Bereich der Moscheeanlage errichtet und ein Wassertank aufgestellt.

Für die Hygiene der Menschen, die keine Möglichkeiten dafür haben, wurden von der Türkiye Diyanet Stiftung Duschräume in beiden Moscheeanlagen errichtet.

DIE TACLOBAN MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN



DIE TACLOBAN MOSCHEE AUF DEN PHILIPPINEN

In der vom schrecklichen Taifun beschädigten Stadt Tacloban wurde die Tacloban-Moschee an die Stelle der eingestürzten Moschee gebaut. Das Fundament der Moschee wurde im Jahre 2015 gelegt.

Nach Beendigung des Baus hatte die Moschee eine Kapazität von 350 Menschen und mitsamt ihren Anlagen eine Fläche von 400 m². Sie weist eine einheimische Bauart auf und enthält ein Restaurant, einen Korankurs und einen Wohnraum für den Imam.

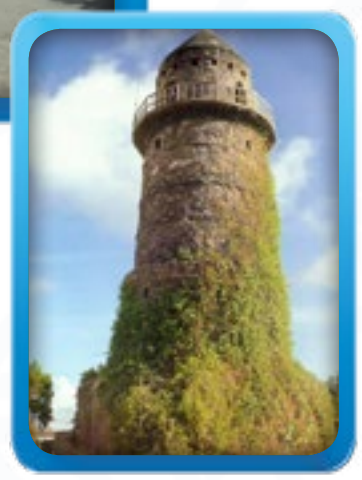
Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde sie unseren muslimischen Geschwistern in den Dienst gestellt.

DIE ABDULAZIZ MOSCHEE IN SOMALIA

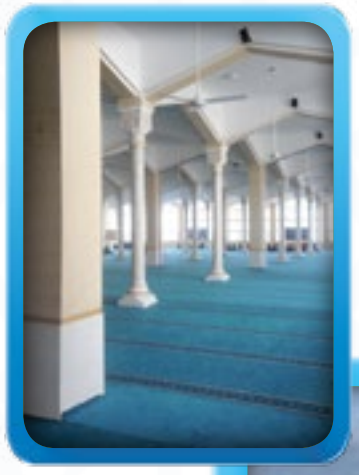
DIE ABDULAZIZ MOSCHEE IN SOMALIA

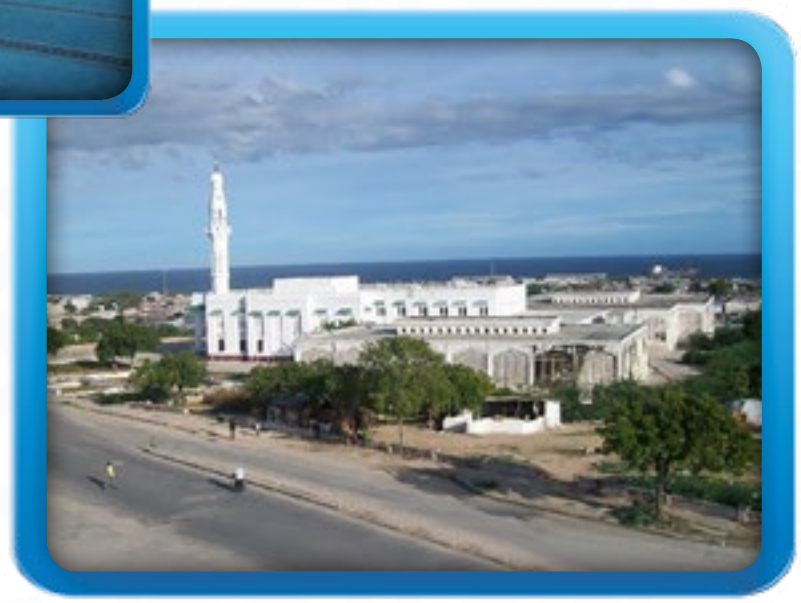
In der somalischen Stadt Mogadischu wurde die mit der Zeit eingestürzte Abdulaziz-Moschee, die von den Gefährten des Propheten gebaut wurde, von der Türkiye Diyanet Stiftung restauriert und erneut für Gottesdienste zur Verfügung gestellt.

Die Restaurationsarbeiten haben 2013 begonnen und wurden im Jahre 2015 abgeschlossen, so dass die Moschee eröffnet werden konnte.



DIE ZENTRALMOSCHEE IN SOMALIA





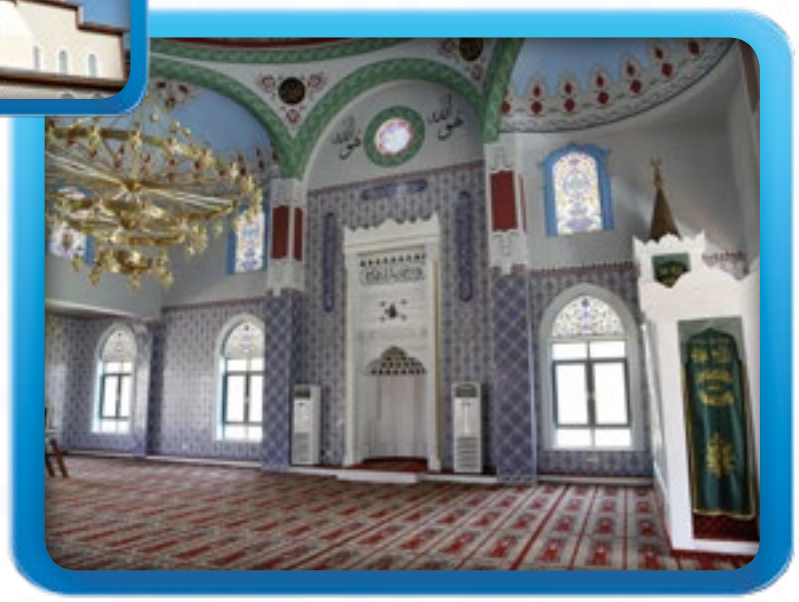
DIE ZENTRALMOSCHEE IN SOMALIA

Die durch den Bürgerkrieg in Somalia und durch den Mangel an Pflege beschädigte Moschee in Mogadischu wurde vollständig repariert und instand gesetzt.

Die Instandsetzung hat 2013 angefangen und wurde 2015 abgeschlossen, so dass die Moschee erneut für Gottesdienste zur Verfügung stand.

Sie gilt mit einer Kapazität von 30.000 Menschen als die größte Moschee in Somalia.

DIE EYUP SULTAN MOSCHEE IN MALI



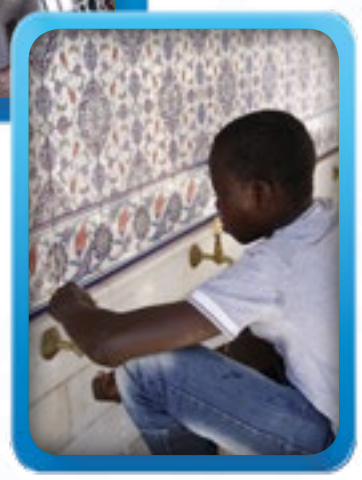
DIE EYUP SULTAN MOSCHEE IN MALI

Die Hauptstadt Bamako wurde zur Partnerstadt erklärt. Im Rahmen dieses Projektes wurde der Bau der Moschee von der Türkiye Diyanet Stiftung in die Wege geleitet.

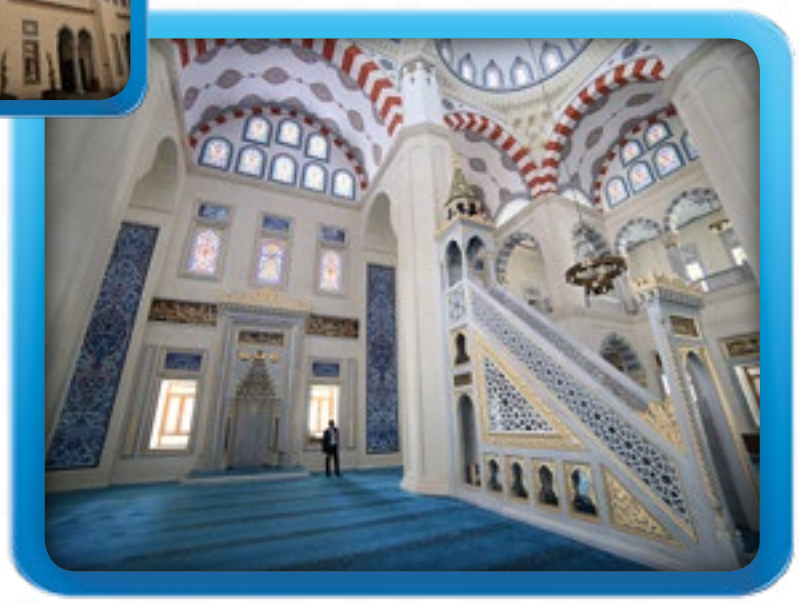
Die Bauarbeiten haben im Dezember 2012 begonnen und wurden innerhalb eines Jahres abgeschlossen, so dass die Moschee im Dezember 2013 vom Leiter des Präsidiums für Religionsangelegenheiten Prof. Dr. Mehmet Görmez eröffnet wurde.

Mitsamt dem Versammlungsort befindet sich die Moschee auf einer Fläche von 500 m². Sie gilt als die erste Moschee in Westafrika, die eine osmanisch-türkische Architektur aufzeigt. Die im Zuge der Bauarbeiten verwendeten Materialien wie z.B. Keramik, Marmor, Teppich etc. stammen aus der Türkei. Die Innendekoration und und das Design entspricht der osmanischen Bauart. Die Brunnenanlage wurde mit Iznik-Keramik und osmanischen Fontänen bestückt.

Die mit der Unterstützung von unseren hilfsbereiten Mitbürgern gebaute Moschee, erregt mit ihrer 33 m hohen Minarette und den Kuppeln aus Kupfer großes Aufsehen.



DIE KIRIKKALE NUR MOSCHEE



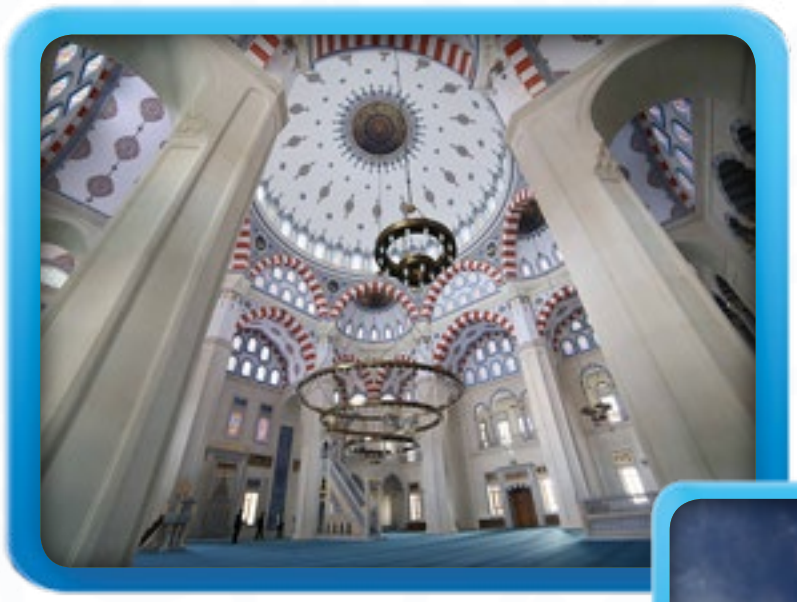
DIE KIRIKKALE NUR MOSCHEE

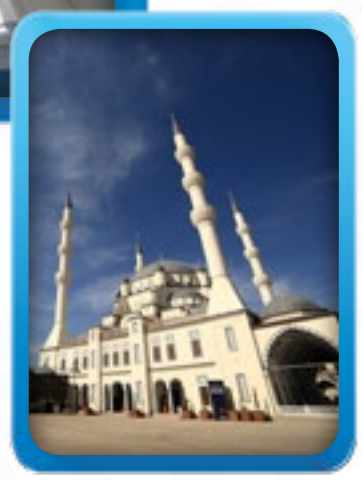
Die von der Türkiye Diyanet Stiftung und dem Präsidium für Religionsangelegenheiten errichtete Moschee, wurde zum spirituellen und kulturellen Zentrum der Stadt Kırıkkale.

Die Moschee, die sich im Mittelpunkt der Stadt befindet, wurde am Freitag den 15. Mai 2015 vom Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan eröffnet.

Die Moschee wurde nach dem Konzept der osmanischen und seldschukischen Architektur konstruiert und besitzt einen geschlossenen Bereich mit 25.000 m². Im geschlossenen Bereich können 4.000 und im offenen Bereich 6.000 Menschen ihr Gebet verrichten.

Das Moscheekomplex enthält einen Konferenzsaal, einen Seminarraum, eine Bibliothek mit einem Lesesaal, eine Bildungsstätte für osmanisch-türkische Volkskunst, einen Stand für religiöse Publikationen, einen Korankurs für Mädchen, Unterrichtsräume für Schulungen im Bereich Hadith, Jurisprudenz und Koranexegese, eine Beratungsstelle für Familien, eine Zweigstelle der TDV, Parkplätze und eine Dienststelle für Bestattungen.





DIE AKSEMSEDDIN MOSCHEE IN CORUM

DIE AKSEMSEDDIN MOSCHEE IN CORUM

Die Akşemseddin-Moschee in Çorum ist eine Nachbildung der Selimiye-Moschee in Edirne. Die im Jahre 2008 begonnenen Bauarbeiten konnten mit der Unterstützung der Türkiye Diyanet Stiftung, des Präsidiums für Religionsangelegenheiten und der Wohltäter im Juni 2015 abgeschlossen werden.

Die Akşemseddin-Moschee besitzt einen geschlossenen Bereich mit 2.000 m², in dem 3.500 Menschen zugleich ihre Gebete verrichten können. Mitsamt dem Freigelände hat sie eine Kapazität von 5.000 Menschen.

Die Moschee beinhaltet Teilbereiche wie z.B. eine Bibliothek, einen Korankurs, Unterrichtsräume und einen Wohnraum für den Imam.

DAS ZENTRUM DES DIYANET IN AMERIKA

DAS ZENTRUM DES DIYANET IN AMERIKA

Das in Zusammenarbeit mit dem Präsidium für Religionsangelegenheiten errichtete Zentrum des Diyanet, das als das erste türkisch-islamische Zentrum in Amerika gilt, vereint die dort ansässigen Muslime unter einem Dach.

Das Zentrum des Diyanet in Amerika, dessen Fundament im Mai 2013 gelegt wurde, konnte mit einer Zeremonie in Anwesenheit vom Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan am 2. April 2016 eröffnet werden.

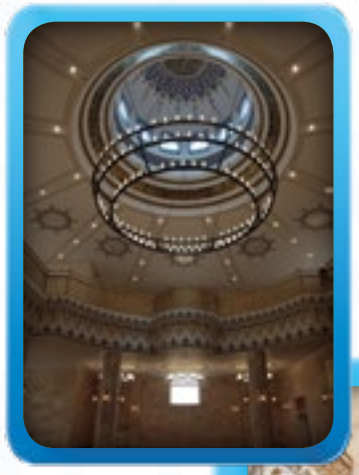
Die größte und einzige Moschee mit zwei Minaretten in Amerika wurde in den Dienst von dort ansässigen Muslimen undGlaubensbrüdern aus unterschiedlichen Bundesstaaten gestellt. Das Zentrum gilt als ein Treffpunkt für hunderte Menschen, die aus den Nachbarstaaten zum Freitagsgebet erscheinen und von den Aktivitäten im Zentrum Gebrauch machen können.

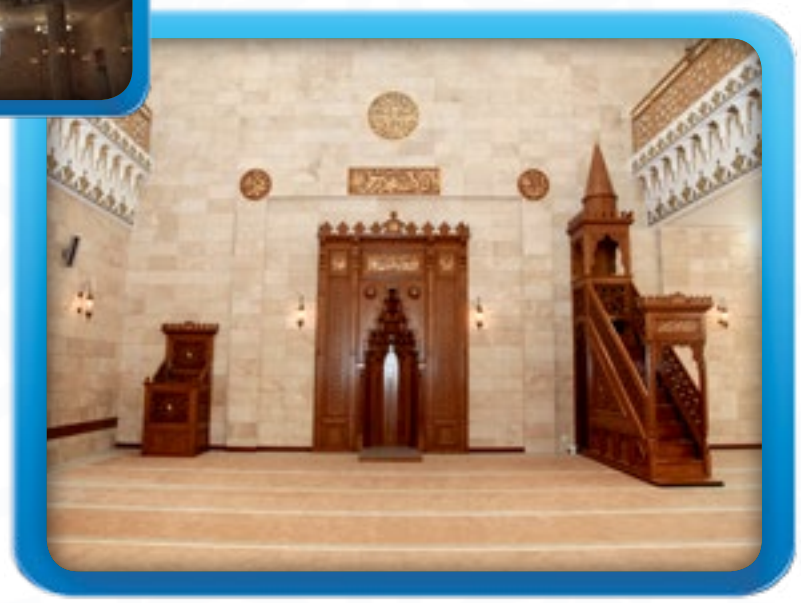
Neben der sich im Mittelpunkt befindenden Moschee, enthält das großartige Komplex ein Kulturzentrum, ein Vereinshaus, ein Gästehaus, einen Hamam, einen Konferenzsaal, traditionelle türkische Häuser und ein Restaurant, das türkische Spezialitäten anbietet.

Die Moschee wurde nach dem Konzept der osmanischen Architektur vom 16. Jahrhundert gebaut und hat mitsamt dem Vorhof eine Kapazität von 3.000 Menschen. Sie befindet sich auf einem 879 m² großen Grundstück. Unter dem Gebetsraum ist ein 300 m² großes Museum für islamische Werke.

Im Kulturzentrum des Komplexes, das einen seldschukischen Baustil zu erkennen gibt, befindet sich eine Bibliothek, ein Konferenzsaal, ein Ausstellungssaal, ein Versammlungsraum und ein Empfangsbereich. Im Islamforschungszentrum werden Schüler aus der Türkei, die in den USA einen Studiengang besuchen wollen, beraten.

DIE MINSK MOSCHEE IN BELARUS



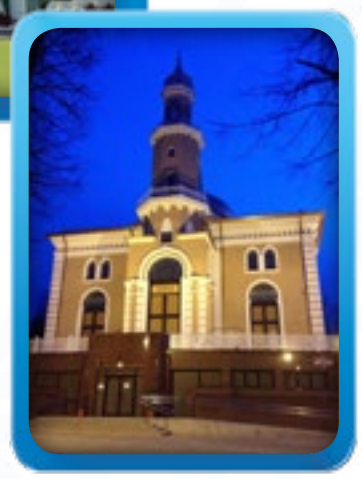


DIE MINSK MOSCHEE IN BELARUS

Die in der Hauptstadt Minsk errichtete Moschee wird in erster Linie den Bedarf von 100.000 Muslimen in Belarus decken.

Das Moscheekomplex befindet sich auf einem 2.800 m² großen Grundstück. Allein der Gebetsbereich hat eine Kapazität von 2.500 Menschen.

Die gefertigte Moschee wurde für Gottesdienste eröffnet.



DIE KRIM SEYIT SETTAR MOSCHEE UND MADRASA

DIE KRIM SEYIT SETTAR MOSCHEE UND MADRASA

Die Madrasa (islamische Hochschule) als ein Teil des Komplexes in der Stadt Akmescit wurde gefertigt, wobei die Bauarbeiten des gesamten Komplexes noch andauern. Die Madrasa als eine Art Internatsschule kann 60 Schüler aufnehmen.

Die Moschee des Komplexes spricht die einheimische Bevölkerung an und hat eine Kapazität von 500 Menschen.

Im Komplex gibt es ebenfalls eine beratende Abteilung für Dienstleistungen zur Religionsausübung und Büros für Leistungen des Krim-Muftiamtes. Nach Beendigung des Projektes wurde die Moschee für Gottesdienste eröffnet.

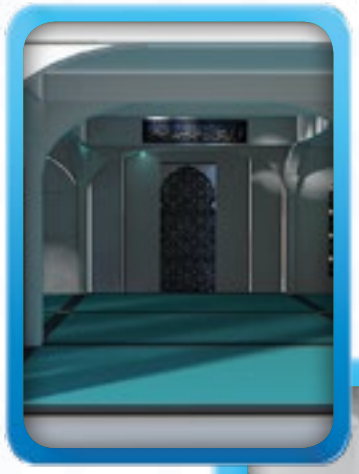
DIE BOUKMAN BUHARA MOSCHEE IN HAITI

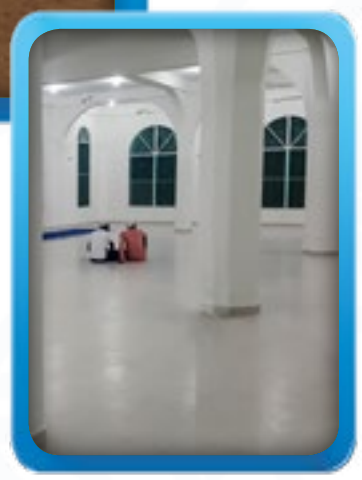
DIE BOUKMAN BUHARA MOSCHEE IN HAITI

Nach dem schrecklichen Erdbeben in Haiti im Jahre 2010, bei dem tausende Menschen ihr Leben verloren, kam die Errichtung der Boukman-Buhara-Moschee auf die Tagesordnung. Demzufolge wurde das Fundament für die Moschee im Jahre 2014 gelegt.

Mit einer Kapazität von 250 Menschen und einem 160 m² großen Grundstück, gilt sie als die erste Moschee in diesem Land.

Die Moschee wurde unmittelbar neben der Cape Haitien Children of Hope Schule, die von der Türkiye Diyanet Stiftung errichtet wurde, gebaut und für Gottesdienste zur Verfügung gestellt.





DIE BISKEK MOSCHEE IN KIRGISISTAN

DIE KKTC LEFKOSA HALA SULTAN MOSCHEE

DIE TIRAN NAMAZGAH MOSCHEE IN ALBANIEN

ENGLAND CAMBRIDGE MOSCHEE

DSCHIBUTI ABDUL HAMID KHAN II. MOSCHEE UND KOMPLEX

ANDAUERNDE MOSCHEEPROJEKTE IM AUSLAND

DIE BISKEK MOSCHEE IN KIRGISISTAN

DIE BISKEK MOSCHEE IN KIRGISISTAN

Die Bauarbeiten für die Moschee in der Hauptstadt Bişkek haben im Jahre 2012 begonnen. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zur größten Moschee in Mittelasien.

Die Bişkek-Moschee, die auf eine ähnliche Weise wie die Kocatepe-Moschee in Ankara gebaut wird, wird mitsamt dem Freigelände eine Kapazität von 5.000 Menschen haben.

Das Komplex, das die Moschee einschließt, wird auf einem 35.000 m² großen Grundstück gebaut und besteht aus vier Abteilungen. Im Komplex gibt es ebenfalls eine beratende Abteilung für Dienstleistungen zur Religionsausübung und Muftiämter.

Die Verzierung erfolgt gemäß der osmanischen Handwerkerei. Ein Teil der verwendeten Materialien kommt aus der Türkei. Die Eröffnung der im Rohbau fertigen Moschee wird voraussichtlich im Jahre 2017 erfolgen.

DIE KKTC LEFKOSA HALA SULTAN MOSCHEE

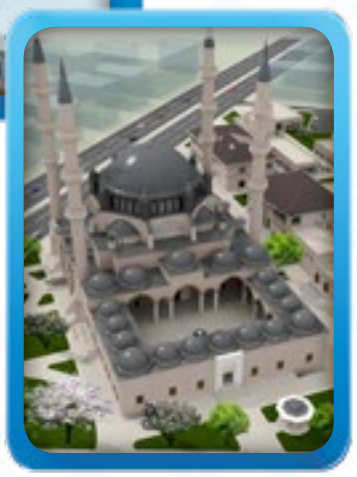
DIE KKTC LEFKOSA HALA SULTAN MOSCHEE

Die Bauarbeiten der Moschee im Viertel Haspolat von Lefkoşa (Hauptstadt der türkischen Republik Nordzypern) haben begonnen. Sie wird nach der als “Hala Sultan” bekannten Ümmü Haram Binti Milhan benannt, da sich ihr Grabmal in Zypern befindet. Ümmü Haram war die Milchschwester und Verwandte der Mutter unseres Propheten.

Inspiriert von der Selimiye-Moschee in Edirne wurde das Fundament der Hala-Sultan-Moschee am 27. September 2013 gelegt. Das Komplex, das größtenteils im Rohbau fertig ist, enthält Klassenräume, Säle für mehrere Zwecke, ein Esslokal und eine Cafeteria.

Die Hala-Sultan-Moschee wird auf einem 3.500 m² großen Grundstück gebaut. Nach ihrer Fertigstellung wird sie mitsamt dem Vorhof eine Kapazität von 7.500 Menschen haben.

Es ist geplant, mit der Unterstützung von Wohltätern und Spendern die Moschee, die vier 62 m hohe Minaretten mit jeweils 3 Şerefe (Herausragender und betretbarer Vorbau an Minaretten) besitzt, im Jahre 2017 zu eröffnen.



DIE TIRAN NAMAZGAH MOSCHEE IN ALBANIEN

DIE TIRAN NAMAZGAH MOSCHEE IN ALBANIEN

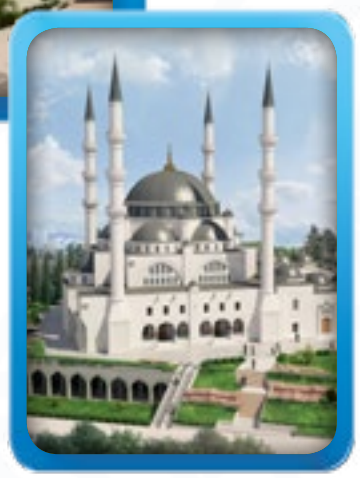
Die geplante Moschee neben dem Parlament in der als Namazgâh bekannten Region der Hauptstadt Tiran wird die hundertjährige Sehnsucht der Muslime in Albanien stillen.

Die Tiran-Namazgâh-Moschee wurde als ein Bauwerk konstruiert, das die Vergangenheit mit der Moderne und die klassisch osmanische Architektur im Balkan mit fortschrittlicher Bautechnik vereint.

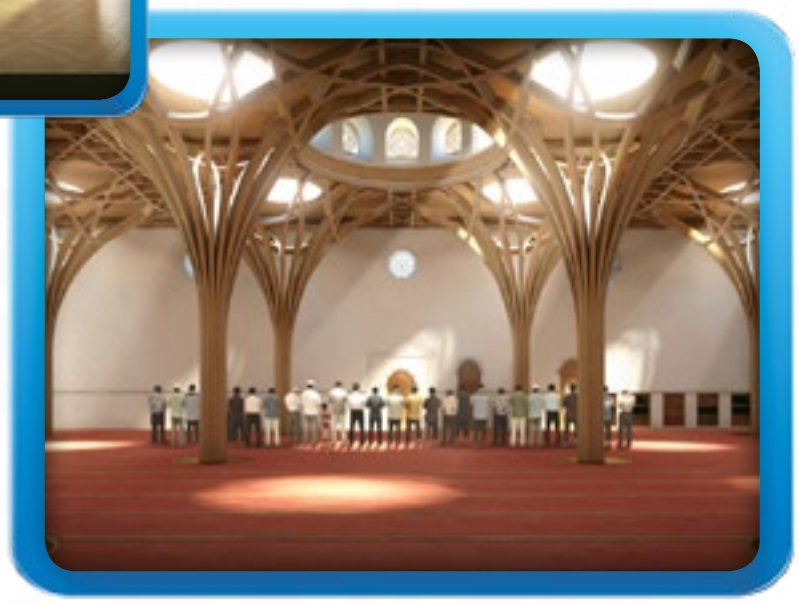
Die Moschee wird auf einem 10.000 m² großen Grundstück gebaut, so dass 10.000 Menschen ihr Gebet verrichten können. Die Einrichtung wird einen Konferenzsaal, Klassenräume, einen Korankurs, eine Bibliothek, einen Aufzug für Behinderte und ältere Personen, einen Verpflegungsraum für Kleinkinder, Arbeitsräume und ein Kulturzentrum enthalten.

Des Weiteren wird in der Moscheeanlage ein Museum für balkanische Kulturen und das Zusammenleben errichtet.

Das Fundament der Tiran-Namazgâh-Moschee wurde am 13. Mai 2015 in Anwesenheit von dem Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan, dem balkanischen Präsidenten Buyar Nişani, dem Leiter des Präsidiums für Religionsangelegenheiten Prof. Dr. Mehmet Görmez und dem zweiten Vorsitzenden des Stiftungrates Mazhar Bilgin gelegt. Es ist geplant, die Moschee im Jahre 2018 fertigzustellen.



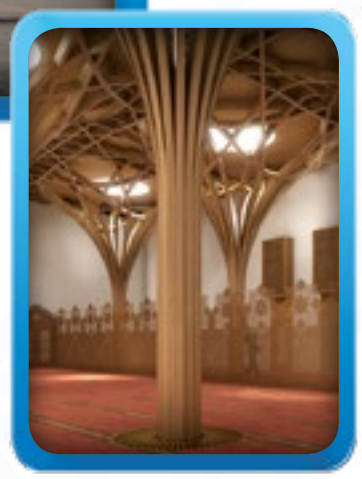
ENGLAND CAMBRIDGE MOSCHEE

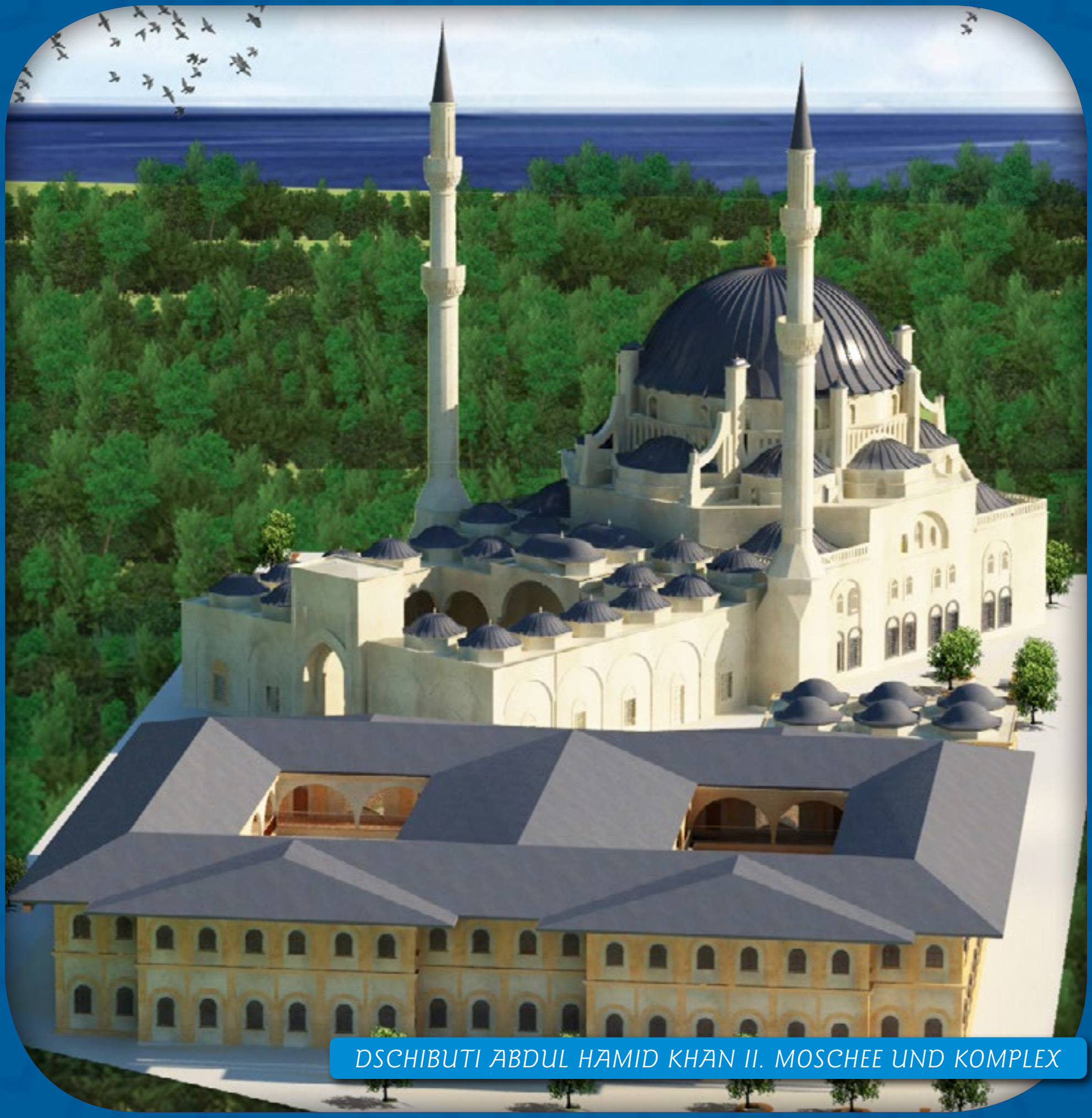


ENGLAND CAMBRIDGE MOSCHEE

Der Bau hat in der Nähe der Cambridge Universtät begonnen. Europas erste umweltfreundliche Moschee wird Solareenergie, Grund- und Abwasser nutzen. Mit dem Umsetzen der umweltfreundlichen Vorhaben wird Energie erzeugt und die Grünflächen bewässert. Das Moscheeprojekt, welches architektonisch der Al-Aqsa Moschee angelehnt ist, belegte bei einem Projektwettbewerb den ersten Platz. Das Projekt der Cambridge Moschee sieht jetzt schon in der internationalen Architekturarena großes Interesse.

Nach Vollendung der Moschee wird sie den Muslimen in der Umgebung und den Schülern und Studenten zu Diensten stehen.





DSCHIBUTI ABDUL HAMID KHAN II. MOSCHEE UND KOMPLEX

DSCHIBUTI ABDUL HAMID KHAN II. MOSCHEE UND KOMPLEX

Der von der Türkiye Diyanet Stiftung begonnene Moscheebau in der Hauptstadt Dschibuti, befindet sich, wie der Präsidentenpalast, im Salines Ouest Viertel.

Die Moschee, die den Namen des Sultans Abdul Hamid Khan II. tragen wird, wird im osmanischen Stil erbaut.

Die Moschee, die durch Meeraufüllung auf einer Fläche von 5.000m² errichtet wird, besitzt eine Baufläche von 2.500m². In der Moschee, inklusive der Freiflächen, werden 3.800 Personen gleichzeitig ihr Gebet verrichten können.

Die Moschee, in der der Gebetsruf nach istanbuler Art rezitiert wird, wird zwei Minarette besitzen. Die Moschee trägt die Besonderheit, die erste Moschee in Afrika zu sein, die seit dem Osmanischen Reich in Andenken eines Osmanischen Sultans erbaut wird.

Der Grundstein der Moschee wurde im Mai 2015 in Dschibuti, während einer Zeremonie, an dem der Präsident von Dschibuti Ismail Ömer Guelleh, der Premierminister Abdulkadir Kamil Muhammed, der türkische Botschafter in Dschibuti Hasan Yavuz, der Vizepräsident des Präsidiums für Religiöse Angelegenheiten Dr. Ekrem Keleş und zahlreiche andere Gäste teilnahmen, gelegt.

Es wird geplant, dass der Bau in zwei Jahren vollendet und die Moschee für das Gebet eröffnet wird.

KOSOVO PRIŠTINA MOSCHEE

KARATSCHAI TSCHERKESSIEN IMAM EBU HANIFE MOSCHEE UND ISLAM INSTITUT

KIRGISISTAN ÖZGEN IMAM SERAHSI KOMPLEX

LIBANON KOUACHRA MOSCHEE

RUMÄNIEN BUKAREST MOSCHEE

MAKEDONIEN SKOPJE MOSCHEE

MOSCHEEPROJEKTE IM AUSLAND DIE SICH IN DER PROEJKTPHASE BEFINDEN

KOSOVO PRIŠTINA MOSCHEE

KOSOVO PRIŠTINA MOSCHEE

Die Priština Moschee und ihr Komplex wird in der Hauptstadt Priština auf einer Fläche von 8.100m², der zurzeit immer noch als Parkpatz genutzten Fläche erbaut.

Das Projekt wurde so geplant, dass es die Kraft der Schlichtheit der klassisch-osmanischen Blockarchitekur und die der modernen Bautechnik miteinander verbindet.

Das Bauprojekt wird als eine Spur des jahrhundertelangen Miteinanders von der Vergangenheit bis hin in die Zukunft ein Symbol des Miteinanders sein und dieses Gefühl der Brüderlichkeit, welches in den Gedächtnissen der Menschen in Vergessenheit gerät, fortlaufend frisch halten.

Bei dem Projekt, welches eine Interpretation der Selimiye Moschee, die als Meisterwerk des Architekten Sinan gilt, wurde besonders darauf geachtet, die klassisch-osmanische Architektur beizubehalten, wobei sich die Idee der Einheit im Raum unter der zenralen Kuppel widerspiegelt.

Die Moschee hat vier 80m hohe Minarette mit jeweils drei Kränzen. Auf der Fläche der Moschee inklusive des Innenhofes, welches 6.750m² befasst, werden gleichzeitig 7.000 Menschen ihr Gebet verrichten können.

Unter der Fläche des Gebetsraumes und des Innenhofes werden sich ein Konferenzsalon, Geschäfte, Bildungsräume, Kindergarten, Suppenhaus, Waschräumlichkeiten und ein zweistöckiges Parkhaus befinden.

KARATSCHAI TSCHERKESSIEN IMAM EBU HANIFE MOSCHEE UND ISLAM INSTITUT

KARATSCHAI TSCHERKESSIEN
IMAM EBU HANIFE MOSCHEE UND ISLAM INSTITUT

Der Komplex, der sich in der Russischen Föderation befindenden Karatschai-Tscherkessien befindet, umfasst eine Moschee, ein Islam Institut und Wohnmöglichkeiten.

Die Summe der Baufläche des Komplexes, mit einer Fläche von 1.950m² des Institutes für Jungen, 1.350m² des Institutes für Mädchen und der Moschee inklusive des Innenhofes mit 500m², beträgt 4.500m². Die Kapazität der Institute im Komplex ist für 132 Jungen und 60 Mädchen ausgelegt.

Die Projektausarbeitung des Komplexes, in dessen Nebengebäuden sich Gebetsräume, Speisesäle, Unterhaltungsräume sowie andere soziale Räumlickeiten befinden, ist abgeschlossen.

KIRGISISTAN ÖZGEN IMAM SERAHSI KOMPLEX

KIRGISISTAN ÖZGEN
IMAM SERAHSI KOMPLEX

Die Imam Serahsi Moschee und ihr Komplex, wird in der kirgisischen Stadt Özgen, welches zu den wichtigsten Städten der islamischen Zivilisation Asiens zählt, erbaut.

Der Komplex, welches sich direkt neben dem Grabmal des Imam Serahsi, der einer der wichtigsten Gelehrten der hanefitischen Rechtsschule war und von Seiten der Türkiye Diyanet Stiftung erbaut wurde, wurde so geplant, dass sich dieses Grabmal sich dem Komplex anfügt und somit zu einem religiösen, kulturellen und sozialen Zentrum wird. In diesem Rahmen wurde die Fläche von 400m² neben dem Grabmal des Imam Serahsi für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bau, dessen Stil der traditionellen osmanischen Architektonik entspricht, wird mit modernen Bautechniken durchgeführt. Die Außenfassade wird mit dem in der Region weitverbreiteten mittelasiatischen Backstein vermantelt, somit wird die osmanische Moscheearchitektur mit der regionalen Architektur vereint.

Der Komplex, der in der Stadt Özgen, welches die Haupstadt des ersten türkisch-islamischen Reiches der Karachaniden war, wird eine Moschee für 500 Personen, ein Islamisches Forschungszentrum, Koran Kurse, eine Bibliothek, eine Pension, ein Suppenhaus und Wohnmöglichkeiten umfassen.

Außerdem wird sich im Innenhof der Moschee eine repräsentative Grube befinden, die an Imam Serahsi erinnert, der sein berühmtes Werk El-Mebsut während seiner Haftstrafe in einer Grube schrieb, und somit in die Geschichte einging. Mit dem Bau des Komplexes wird innerhalb des Jahres 2016 begonnen.

LIBANON KOUACHRA MOSCHEE

LIBANON KOUACHRA MOSCHEE

Das Moscheeprojekt wurde für das sich im Norden Libanons befindende Gebiet Kouachras, in dem überwiegend Türkmenen leben, konzipiert.

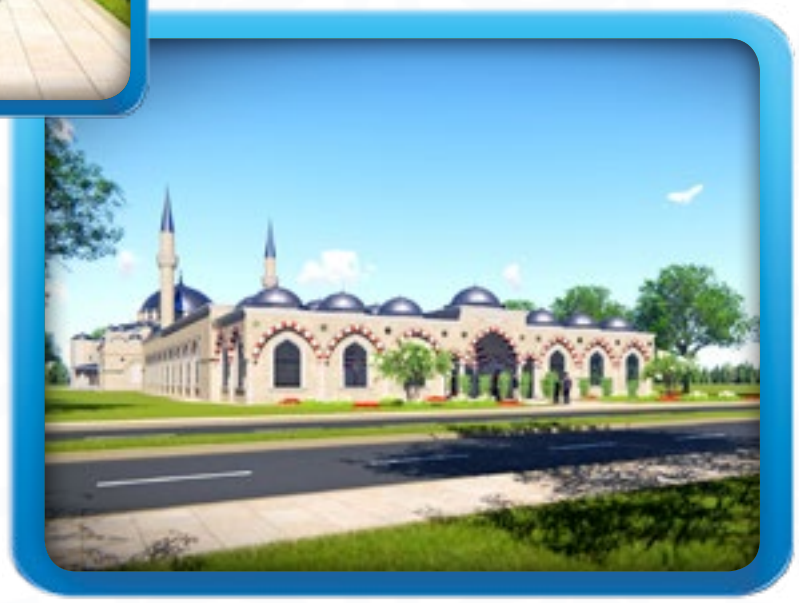
Mit einer originellen Interpretation der osmanischen Moscheearchitektur, welches das Gefühl einer spirituellen Bindung und das Zugehörigkeitsgefühl in den Vordergrund rückt, wurde für das Projekt die Edirnekapi Mihrimah Sultan Moschee als Vorbild genutzt.

Zur gleichen Zeit wird die auf einer Fläche von 450m² geplante Moschee den syrischen Flüchtlingen zu Diensten stehen. Die Moschee mit einer Gemeindekapazität von 700 Personen wird im Erdgeschoss einen Kondolenzraum, ein Suppenhaus und einen Koran Kurs besitzen.

Der Bau sticht in Punkto der Anpassung an die örtlichen Begebenheiten, so wie der archtiektonischen Details, die jahrelang geringe Betriebs- und Insatandhaltungskosten gewähren, hervor.

Mit dem Bau, der sich noch in der Projektphase befindet, wird im Laufe des Jahres 2016 begonnen und vorraussichtlich innnerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

RUMÄNIEN BUKAREST MOSCHEE



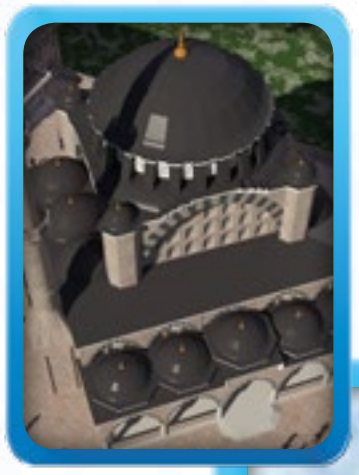
RUMÄNIEN BUKAREST MOSCHEE

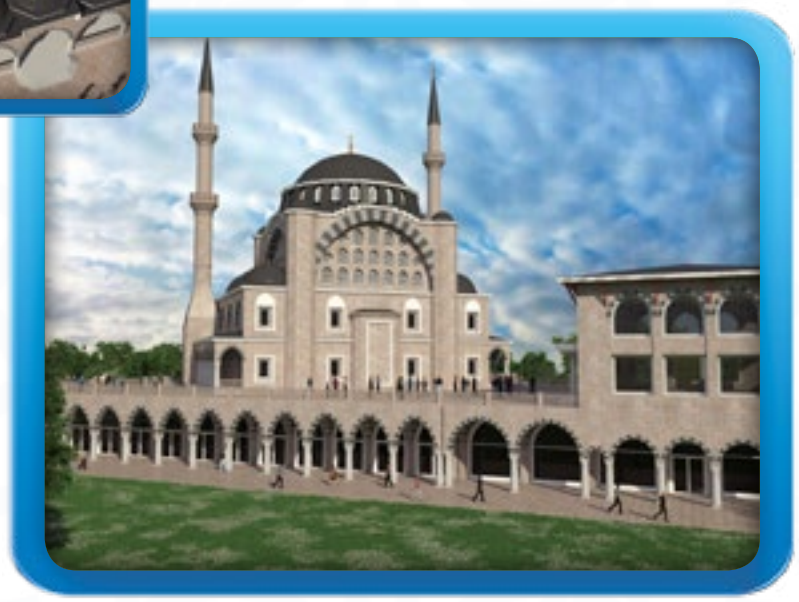
Die Moschee die im Zentrum Bukarests, der Hauptstadt von Rumänien, erbaut wird, wird eine Kapazität von 1.500 Personen haben.

Im Komplex, dessen Planung noch in der Projektphase ist, wird ein multifunktionaler Salon, eine Bibliothek, Unterhaltungsräume, ein Suppenhaus, offene und überdachte Gewölbe, ein Brunnen und Waschräume, Wohnungsmöglichkeiten, eine Pension, Jugendräume, ein Sportzentrum und ähnliche Räumlichkeiten geplant sein.

Es ist geplant nach dem Abschluss der Projektphase, mit dem Bau der Moschee im Laufe des Jahres 2017 zu beginnen.

MAKEDONIEN SKOPJE MOSCHEE





MAKEDONIEN SKOPJE MOSCHEE

Der im Zentrum der Hauptstadt Skopje geplante Moscheebau auf einer Fläche von 4.100 m² wird eine Kapazität von 2.000 Personen haben.

Nach der Fertigstellung des Komplexes, welches einen Konferenzsalon, einen Koran Kurs, eine Bibliothek, Seminarräume, Speisesäle, Geschäfte beinhalten wird, wird ihm angrenzend das Hauptgebäude der Islamischen Vereinigung Makedoniens gebaut.

Mit dem Bau der sich noch in der Projektphase befindenden Moschee wird im Laufe des Jahres 2016 begonnen.

ADIYAMAN SAFVAN BIN MUATTAL MOSCHEE

ANKARA MEVLANA MOSCHEE

AGRI PATNOS MOSCHEE

ISKENDERUN NIHAL AKTAS MOSCHEE

KAHRAMANMARAS AFSIN ASHAB-I KEHF MOSCHEE

ARDAHAN SERHAT ZENTRALMOSCHEE

GAZIANTEP MUFTI MOSCHEE

ETIMESGUT H.I.B.K. MOSCHEE

MOSCHEEPROJEKTE IM INLAND
DIE NOCH IN BEARBEITUNG SIND

ADIYAMAN SAFVAN BIN MUATTAL MOSCHEE

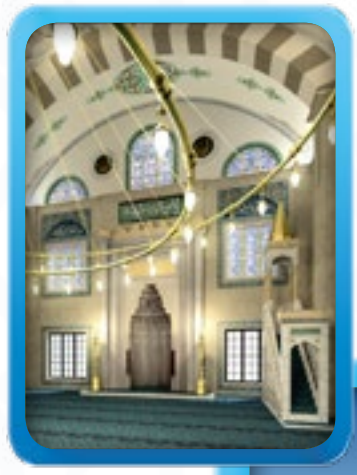
ADIYAMAN
SAFVAN BIN MUATTAL MOSCHEE

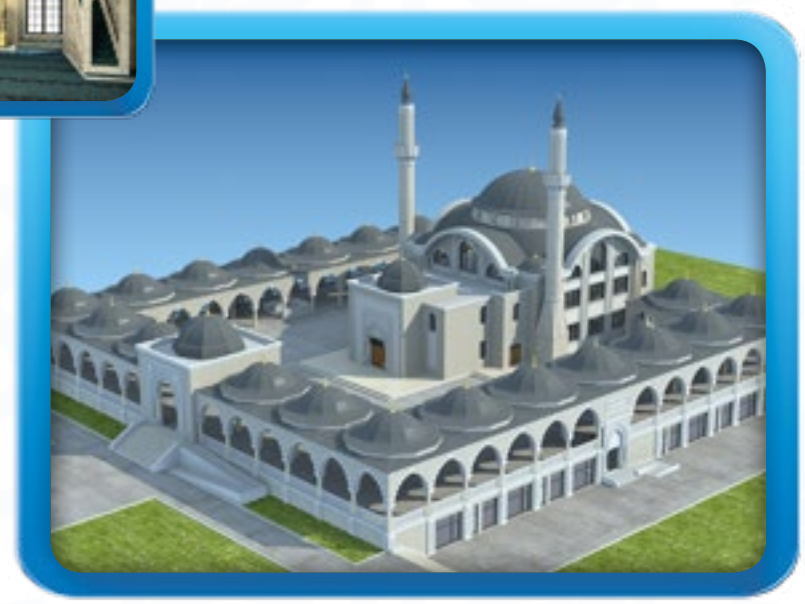
Die Safvan bin Muattal Moschee und ihr Komplex ist zur Zeit im Landkreis Samsat, der Stadt Adiyaman, auf dem Gelände des ehrenwerten Safvan bin Muattal in Bau.

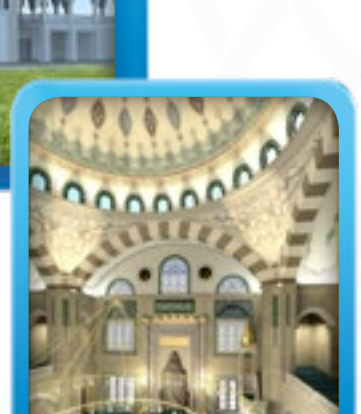
Die Moschee und der Komplex, dessen Stil die Verschmelzung von traditioneller osmanischer und moderner Architektur plant, wird sich aus einer 160.000 m² großen Grünfläche und einer überdachten 6.500 m² großen Fläche zusammensetzten.

Mit einer ungefähr 15.000 Personen großen Kapazität wird die Moschee mit ihren sozialen Räumlichkeiten die Eigenschaft eines Komplexes besitzen. In diesem Komplex befindet sich ein Grabmal, eine Pension, ein Koran Kurs, Waschräumlichkeiten, ein Restaurant, eine Cafeteria, ein Informationsbüro und andere soziale Räumlichkeiten.

Die Rekreationszonen, die Außenarbeiten sowie die Sozialeinrichtungen des noch im Bau stehenden Komplexes sind noch in Arbeit.







ANKARA MEVLANA MOSCHEE

ANKARA MEVLANA MOSCHEE

Die auf einer Gesamtfläche von ungefähr 14.000 m² geplante Moschee wird auf einer Fläche von 8.262 m² gebaut.

Im Moscheekomplex befindet sich ein Korankurs, ein Bibliothek, eine Konferenzsaal und spezielle Arbeitssäle.

Den Bau der durch die Türkiye Diyanet Stiftung erstellten Projekte wurde von Seiten der Großstadt Ankara übernommen.

AGRI PATNOS MOSCHEE

AGRI PATNOS MOSCHEE

Der begonnene Bau im Zentrum von Patnos wurde als größte Moschee im Landkreis geplant.

Als ein Bau, der die moderne Bautechnologie nutzend sich mich dem klassisch-osmanischen Baustil verbindet, hat man sich bei diesem Projekt von der Süleymaniye Moschee inspirieren lassen.

In der Moschee, dessen gesamte Baufläche 4.875 m² beträgt, werden gleichzeitig 3.000 Personen ihr Gebet verrichten können.

Im Untergeschoss der Moschee werden sich ein Konferenzsalon, der Gebetsraum für Frauen, Bildungsräume, eine Bibliothek, Spielräume für Kinder und die Büros der Religionsangestellten befinden.

Bei dem Bau wurde vorallem auf die religiösen und anderweitigen Bedürfnisse von Senioren und körperlich Benachteiligten Personen achtgegeben.

ISKENDERUN NIHAL AKTAS MOSCHEE

ISKENDERUN NIHAL AKTAS MOSCHEE

Die Iskenderun Nihal Aktas Moschee wird am Strand von Iskenderun, am Schnittpunkt der Cengiz Topal Straße, des Atatürk Boulevard und des Ismet Inönü Boulevards gebaut. Wenn wir die Lokation vor Augen halten, ist dieses Projekt ein wahres Prestigeprojekt.

Die Moschee besteht aus vier Gewölben die sich an der zentralen Kuppel befinden. Auf der Eingangsseite befindet sich eine zugespitzte Portalinterpretation und eine absteigende Zweierkuppelkonstellation, die durch ihre Form vom Meer aus einen pyramidischen Eindruck verleiht und einen starken Eingang bildet.

Es wurde versucht durch eine moderne Interpretation der Blockarchitektur und durch osmanisch-seldschukische Elemente dem Komplex einen vergleichslosen ästhetischen Akzent mitzugeben. Durch die großen zugespitzten Bogenfenster wird der Eindruck einer hellen und geräumigen Innenatmosphäre geschaffen.

Die Hauptkuppel der Moschee wird mit einer Höhe von 26m und einem Durchmesser von 18m gebaut. Die Moschee besitzt zwei 40m hohe Minarette, die jeweils einen Kranz haben. Ihre Fläche wird nahezu 1.800m² umfassen und es werden 2.500 Personen gleichzeitig ihr Gebet verrichten können. Das Gebäude wird auf einem Fundament mit der Fläche von 1.500m² sitzen und besitzt inklusive der Loge eine gesamte Baufläche von 1.800m²

KAHRAMANMARAS AFSIN ASHAB-I KEHF MOSCHEE

KAHRAMANMARAS
AFSIN ASHAB-I KEHF MOSCHEE

Die Afsin Ashab-i Kehf Moschee wird im Zentrum von Afsin auf einer Fläche von 3.050m² errichtet.

In der Moschee, die die Kraft der Schlichtheit der osmanischen Blockarchitektur mit Elementen der seldschukischen Architektur verbindet, wurde das prächtige Portal des Haupteinganges des Moscheekomplexes, welches sich über der Afsin Ashab-i Kehf Höhle befindet, übernommen. Die Minarette des Gebäudes wurden von den Minaretten der Ince Minareli Medrese inspiriert.

Die Moschee, die auf einer achteckigen Grundform steht, besitzt eine Kuppel im Zentrum, an die sich außenherum vier Halbkuppeln anreihen. Ingesamt beträgt die Baufläche 2.800m², womit gleichzeitig 2.000 Personen ihr Gebet verrichten können.

Im Untergeschoss der Moschee befindet sich ein Konferenzsalon, ein Koran Kurs, eine Bibliothek, Lern- und Waschräumlichkeiten.

ARDAHAN SERHAT ZENTRALMOSCHEE

ARDAHAN SERHAT ZENTRALMOSCHEE

Der Moscheebau in Ardahan wird ein Beispiel der klassisch-osmanischen Kuppelarchitektur werden.

Nach dem Fertigstellen der Moschee auf einer ungefähr 4.000m² großen Fläche wird sie eine Kapazität von 2.000 Personen haben.

GAZIANTEP MUFTI MOSCHEE

GAZIANTEP MUFTI MOSCHEE

Die Gaziantep Mufti Moschee wurde so geplant, dass sie eine übderdachte Fläche von 710m² besitzt.

Mit jeweils zwei Eingängen auf der Ost-und Westseite und einem Haupteingang im Norden besitzt die Moschee fünf Eingänge, wobei ein Eingang im Westen speziell für die Damen bestimmt ist.

In der Moschee für ungefähr 1.200 Personen haben körperlich Benachteiligte die Möglichkeit die Moschee über eine Rampe zu erreichen. Außerdem wurde expliziet für diese Gruppe ein Bereich ausgezeichnet, in dem sie ihr Gebet verrichten können.

ETIMESGUT H.I.B.K. MOSCHEE

ETIMESGUT H.I.B.K. MOSCHEE

Das Moscheeprojekt wendet sich an die religiösen Bedürfnisse, der sich auf dem militärischen Gelände des 3. Luftstützpunkt für Wartung -Etimesgut befindenden Militärpersonal.

Mit einer Kapazität von ungefähr 550 Personen besitzt die Moschee eine Architektur aus der Synthese von traditioneller türkisch-anatolischer und Elementen der osmanischen Architektur, wobei man hier keine Kuppel verwendet hat.

Bei dem sich auf einer weiten bewaldeten Grünfläche befindenden Moschee sticht die Kombination aus Holz und Stein heraus. Während außen Holzsäulen und Vordächer den Einklang mit der Umgebung gewährleisten, spendet im Inneren die mit seldschukischen Motiven übersehene Leistenquadratdecke ein warmes Ambiente.

Der Bau rückt mit ihrer simplen und sparsamen Bauweise und vorallem mit ihrer praktischen und monumentalen Art in den Vordergrund.

ISKENDERUN ZENTRALMOSCHEE

UNSERE MOSCHEEN IM INNLAND
DIE NOCH IN DER PROJEKTPHASE SIND

ISKENDERUN ZENTRALMOSCHEE

ISKENDERUN ZENTRALMOSCHEE

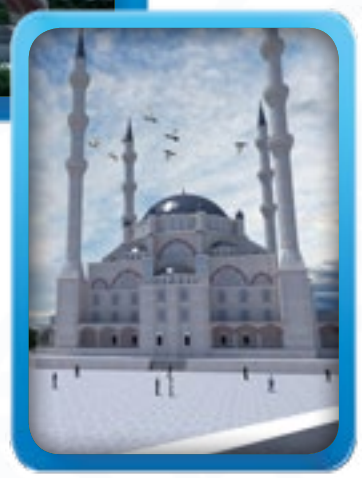
Die Iskenderun Zentralmoschee wird auf dem Universitätsgelände, die sich auf der Ibrahim Karaoglanoglu Straße befindet, erbaut werden.

Die Moschee, die auf einer achteckigen Grundform steht, besitzt eine Kuppel im Zentrum, an die sich außenrum vier Halbkuppeln anreihen.

Bei dem Projekt wurde besonders darauf geachtet die klassisch-osmanische Architektur beizubehalten, wobei sich die Idee der Einheit im Raum unter der zenralen Kuppel widerspiegelt.

Die Kuppel der Moschee mit einem Durchmesser von 26m wird in einer Höhe von 40m gebaut. Die Moschee besitzt vier 80m hohe Minarette mit jeweils drei Kränzen.

Die Moschee inklusive des Innenhofes wird eine Gesamtfläche von 6.7500m² besitzen, womit so 7.000 Personen gleichzeitig ihr Gebet verrichten können. Die Fläche auf dem die Moschee aufsitzt ist 3.500m² groß, wobei mit Untergeschoss und Umgebung diese Fläche auf ungefähr 10.000m² steigt.



MOSCHEEN DIE VON DER TDV IM AUSLAND GEBAUT WURDEN

MOSCHEEN DIE UNSERE STIFTUNG GEBAUT HAT

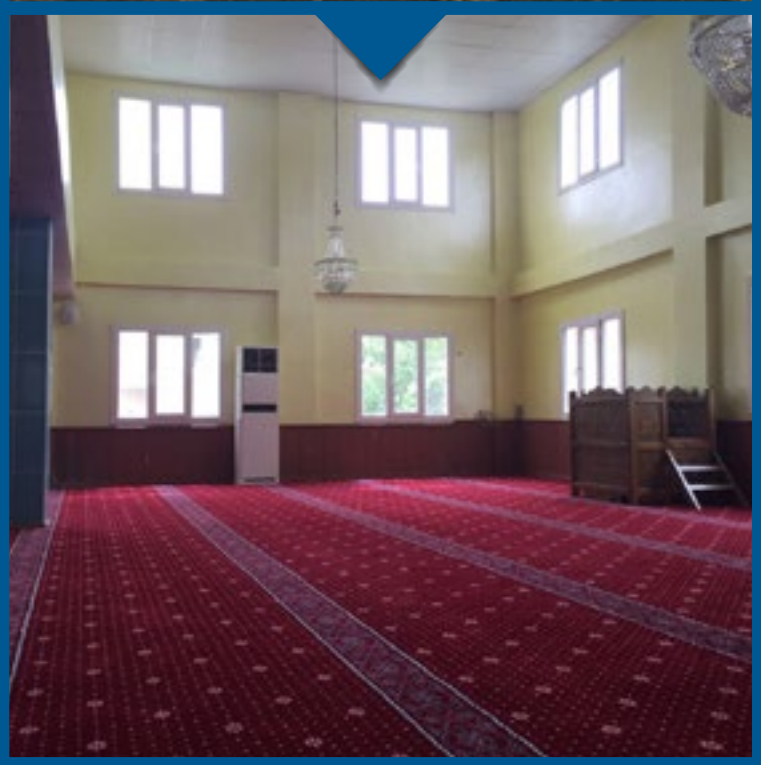
USA	Diyanet Zentrale Amerika
Aserbaidschan	Baku Märtyrer Moschee
	Karacukur Moschee
	Yevlakh Corumlular Moschee
	Mehtabat Moschee
	Qusar Mustafa Kazdal Moschee
	Leki Moschee
Albanien	Shkodra Moschee
Weißrussland	Minsk Moschee
Bosnien Herzegowina	Goradz Kayseri Moschee
	Tesseny Moschee
Dschibuti	Abdul Hamid Khan II. Moschee Und Komplex
Philippien	Fatih Moschee
	Osmanen Moschee
Haiti	Boukman Buhara Moschee
Kazakhistan	Mitschurin Moschee
	Tolgar Moschee
	Nikolayevka Moschee
	Hodscha Ahmet Yesevi Moschee
TRNZ	Kyrenia Nurettin Ersin Pascha Moschee
Kirghizistan	Kochkari Moschee
Kosovo	Isa Bey Moschee
Litauen	Vilnius Moschee
Mali	Eyup Sultan Moschee
Nachitschewan	Kazim Karabekir Pascha Moschee
Krim	Fontani Hz. Ebu Bekir Moschee
	Sarisu Hz. Ali Moschee
	Zalatapoli Fatih Moschee
	Bachtschyssaraj Zalanköy Emir Sultan Moschee
	Kroski Hz. Osman Moschee
	Androsova Sulbiye Hanim Moschee
	Kaminka Imam-i Azam Moschee
	Ismailbey Kasabasi haci Arif Bey Moschee
Somali	Mogadischu Zentralmoschee
Türkmenistan	Kipchak Obasi Mooschee
	Aschgabat Ertugrul Gazi Moschee

Bis zum heutigen Tag haben wir für den Bau von Moscheen 48,5 Mio Dollar und für die Wartung 4 Mio Dollar transferiert. Außerdem wurden in 51 Ländern 209 Moscheen 47.755.000 Dollar finanzielle Spenden übermittelt; 60 Moscheen Materialien im Wert von 690.000 Dollar gespendet.

MOSCHEEN DEREN RESTAURIERUNG GEMACHT WURDEN

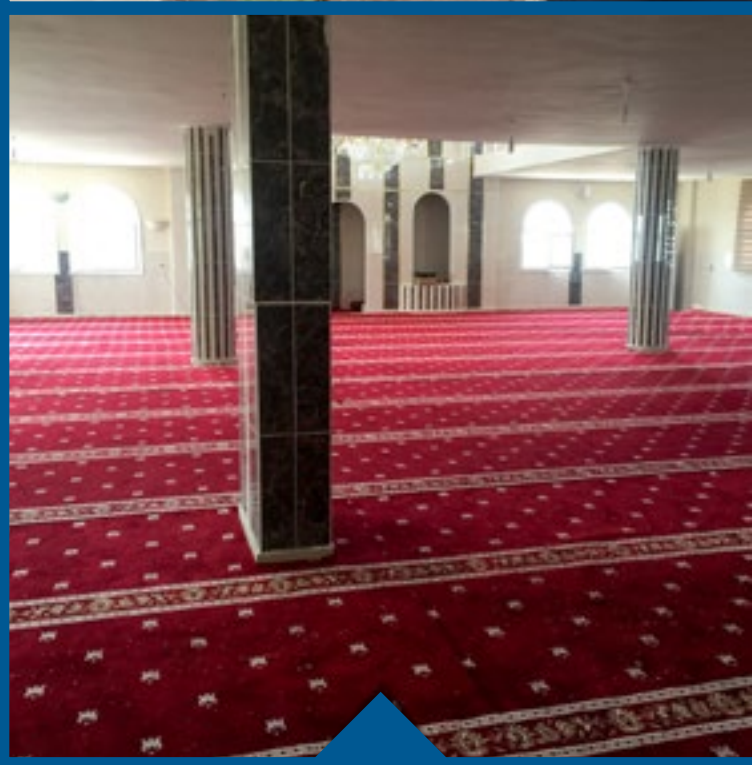
Aserbaidschan	Kuba Moschee
	Baku Tazepir Moschee
Albanien	Durres Fatih Moschee
Bosnien Herzegowina	Ferhadiye Moschee
Bulgarien	Cebil Seyyitali Koyu Moschee
Georgien	Tiflis Marneuli Legbadin Koyu Moschee
	Batumi Orta Moschee
Krim	Fotsala Moschee
	Gokgoz Moschee
	Jewpatorija Freitagsmoschee
Tatarstan	Tümen Kama Sehri Moschee
Ukraine	Charkiw Moschee

WIR HABEN 127 MOSCHEEN, DIE DIE PKK
ZERSTÖRT HAT WIEDER AUFGEBAUT



Wir als Türkiye Diyanet Stiftung haben die durch die Anschläge der PKK unbenutzbar gemachten 127 Moscheen im Osten und Südosten repariert und renoviert und wieder zum Gebet eröffnet. Mit der Fertigstellung der laufenden Reparaturarbeiten werden wir als Stiftung mehr als 150 Moscheen wieder zum Gebet eröffnet haben.

Wir als das Präsidium für Religiöse Angelegenheiten und die Türkiye Diyanet Stiftung haben im Rahmen der Kampagne “Es ist Zeit die Wunden zu heilen” im Osten und Südosten die Reparatur- und Renovierungsarbeiten von 127 Moscheen, die durch die Anschläge der PKK zerstört wurden, abgeschlossen. Nach dem Abschluss der Operationen in einigen Städten werden nach den Inspekturen die beschädigten Moscheen wieder zum Gebet eröffnet.



Weltmoscheen bekommen die

KOMAŞ

Signatur

Unsere Moscheeprojekte im Inland und auf der ganzen Welt werden in Kooperation mit dem Partner unserer Stiftung KOMAŞ AŞ durchgeführt.

Mit dem Ziel die Projekte der Türkiye Diyanet Stiftung zu unterstützen wurde am 25. Mai 1983 die KOMAŞ gegründet. Zu ihren industriellen und kommerziellen Aufgaben gehört es die Mission des Präsidiums für Religiöse Angelegenheiten und der Türkiye Diyanet Stiftung in diesem Rahmen mit den Bildungs-, Kultur-, Kunst- und Architektureigenschaften unserer Zivilisation ergänzend zu verbessern, zu bereichern und zu expandieren.

Mit der Vision in ihren Arbeitsbereichen eine maßgebende und beachtende Firma zu werden, hat die KOMAŞ in ihren schon mehr als 30 Jahren im Bausektor mit ihrem Wissen und angeeigneter Erfahrung in Projekten im In- und Ausland als Berater und Auftragehmer Dienste geleistet.

Mit dem Schwerpunkt religiöser Bauten hat sich die KOMAŞ auf den Bau von Moscheen, Koran Kursen, Wohnsiedlungen für Muftis, Studentenwohnheimen, Schulen, Geschäftszentren, Pensionen, Krankenhäusern uvm. spezialisiert und bis heute zahlreiche solcher Projekte umgesetzt.

KOMAŞ, die reich an Erfahrung im Bereich der Restaurierung, Stahlbeton und Erdbebennachrüstung, Renovierung und Instandhaltung hat, hat einen ehrenwerten Platz im Bausektor, durch seine erfolgreich umgesetzten Projekten im In- und Ausland eingenommen.

Die Türen, Fenster, Kanzeln, Predigtkanzeln und Gebetsnischen der durch unsere Stiftung gebauten Moscheen, werden durch die Traditionelle Holzkunst und Moscheedekorationsfabrik der KOMAŞ, welche sich im Landkreis Kazan der Stadt Ankara befindet, produziert. Die Produkte der Fabrik, die dafür arbeitet um die traditionellen türkisch-islamischen Künste der osmanischen und seldschukischen Epoche zu bewahren und wiederzubeleben, werden von der Türkiye Diyanet Stiftung an unsere in Bau stehenden Moscheen in der ganzen Welt verschickt.

Dienste, die die KOMAŞ im Bereich religiöser Bauten, vorallem Moscheprojekten und –bauten leistet:

Alle Art von Moscheen und religiösen Bauten mit Kuppeln und Dächern

Bildungseinrichtungen und Studentenwohnheime

Rückgewinnungsprojekte

Gebäude im Bereich Öffentlichkeits- und Sozialdiensten

Restaurierungsprojekte

Gebäude im Bereich Behausung und komerzieller Sektor

Reovierung Instandhaltung und Reparatur

Gesundheitseinrichtungen

Stahlbeton und Aufrüstungsarbeiten

KOMAŞ

www.komas-as.com.tr

TÜRKİYE
DİYANET VAKFI

Dr. Mediha Eldem Sokak No:72/B
06640 Kocatepe / ANKARA
T: +90 (312) 416 90 00 • F: +90 (312) 416 90 90

www.diyanetvakfi.org.tr

DiyanetVakfi DiyanetVakfi TurkiyeDiyanetVakfi

TÜRKIYE
DIYANET STIFTUNG
TÜRKIYE DIYANET VAKFI

www.diyanetvakfi.org.tr